

Romantische Lieder auf Haus Stapel

Konzerte auf einem Wasserschloß im Münsterland sind immer etwas Besonderes und seit langem von Freunden klassischer Musik geschätzt. Hier hat sich im Laufe der letzten Jahre eine hochkarätige Szene etabliert, in der es in diesem Frühjahr etwas Neues zu entdecken gibt:

Das bei Havixbeck am Rande der Baumberge im westlichen Münsterland gelegene Wasserschloß „Haus Stapel“ öffnet sich in diesem Frühjahr erstmals einem breiteren Publikum und lädt zu einem romantischen Liederabend in den historischen Festsaal ein.

In den letzten Jahren fanden in diesem Hause nur selten Veranstaltungen statt, wenige Insider fanden den Weg dorthin, das ganze Gelände ist privat vermietet, die Räumlichkeiten sind nicht zu besichtigen. Da auf Haus Stapel einige bildende Künstler wohnen, hat es gleichwohl in der Öffentlichkeit immer schon ein besonderes Interesse gefunden und man konnte zumindest einmal jährlich die von den Künstlern ausgerichtete Ausstellung in den großen Ateliers des Hauses besuchen.

In dem Anfang des 19. Jahrhunderts erbauten und bis 1966 von der - mit Annette von Droste-Hülshoff eng verwandten - Familie Baron Raitz von Frenz bewohnten Schloß soll nun auch eine musikalische Veranstaltungsreihe etabliert werden.

Der etwa 120 Personen fassende Festsaal des Hauses befindet sich seit Jahrzehnten „in einer Art Dornröschenschlaf“, so die Erbin des Schlosses, Freifrau Dr. Mechthild Raitz von Frenz. Für Liederabende - eine von ihr besonders geliebte Konzertform - bietet dieser mit romantischen Bildtapeten, exklusiven Möbeln und Balkon zum Schloßgarten ausgestattete Raum ein ideales und stimmungsvolles Ambiente. Auch der im Saal seit 130 Jahren befindliche Konzertflügel der münsterschen Firma Knake trägt zur authentischen Atmosphäre bei. Das Instrument ist augenblicklich nicht bespielbar und soll, u.a. mit Einnahmen aus der neuen Konzertreihe, restauriert werden. Beim Konzert wird er vorerst nur zu sehen sein, zum aktuellen musikalischen Einsatz kommt ein extra gelieferter moderner Konzertflügel.

Im Mittelpunkt des Konzerts steht der neben Schuberts „Winterreise“ vielleicht berühmteste Liederzyklus, der als Ikone der musikalischen Romantik gilt: Die Zeilen „Es war, als hätt der Himmel die Erde still geküßt“ ... „und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus“ aus dem Gedicht „Mondnacht“ von Joseph von Eichendorff wurden von Robert Schumann 1840 kongenial in seinem „Liederkreis op. 39“ vertont, der in der ersten Konzerthälfte zu hören sein wird. Im zweiten Teil des Liederabends auf Haus Stapel stehen ausgewählte Lieder von Johannes Brahms und Richard Strauss auf dem Programm. Werke wie „Feldeinsamkeit“, „Liebestreu“ und „Mädchenlied“ von Brahms sind ebenso wie die Lieder „Morgen“, „Allerseelen“ und „Ständchen“ von Strauss Klassiker der romantischen Liedliteratur.

Vorgetragen werden die Lieder von zwei renommierten Künstlern, die im Münsterland leben und in der überregionalen Konzertszene seit langem etabliert sind: die lyrische Sopranistin Heike Hallaschka ist nicht nur als Oratoriensängerin international erfolgreich, sondern hat sich auch als Liedsängerin einen Namen gemacht. Sie wurde vom Goethe-Institut zu einer Liedertournée in die USA eingeladen und sang in einer Liveübertragung einen Liederabend im Großen Sendesaal des WDR Köln. Dazu kamen zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen im Liedbereich. Am Flügel begleitet sie Clemens Rave, einer der profiliertesten Pianisten und Liedbegleiter der Region. Der kürzlich zum Professor an der Musikhochschule Münster ernannte Musiker darf als einer der intimsten Kenner des Liedfachs gelten und konnte sowohl als Solist wie auch als Liedbegleiter große Erfolge feiern.

Der Liederabend im Festsaal von Haus Stapel in Havixbeck wird - mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Westmünsterland - an einem Wochenende zweimal gegeben: am Samstag, 14. 5. und am Sonntag, 15. 5. 2011, jeweils 17 Uhr. Der Eintritt beträgt 16,- /erm. 12,- Euro. Karten gibt es an der Abendkasse sowie telefonisch im Vorverkauf bei der Havixbecker Buchhandlung Janning, Tel. 02507-7979.

Vor den beiden Konzerten und in der Pause gibt es Gelegenheit, im Innenhof von Haus Stapel einen kleinen Imbiß und Getränke zu sich zu nehmen.